Editorial

Autor(en): **Wicki, Fridolin**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Fridolin Wicki
Leiter Eidgenössische Vermessungsdirektion

Liebe Leserinnen und Leser

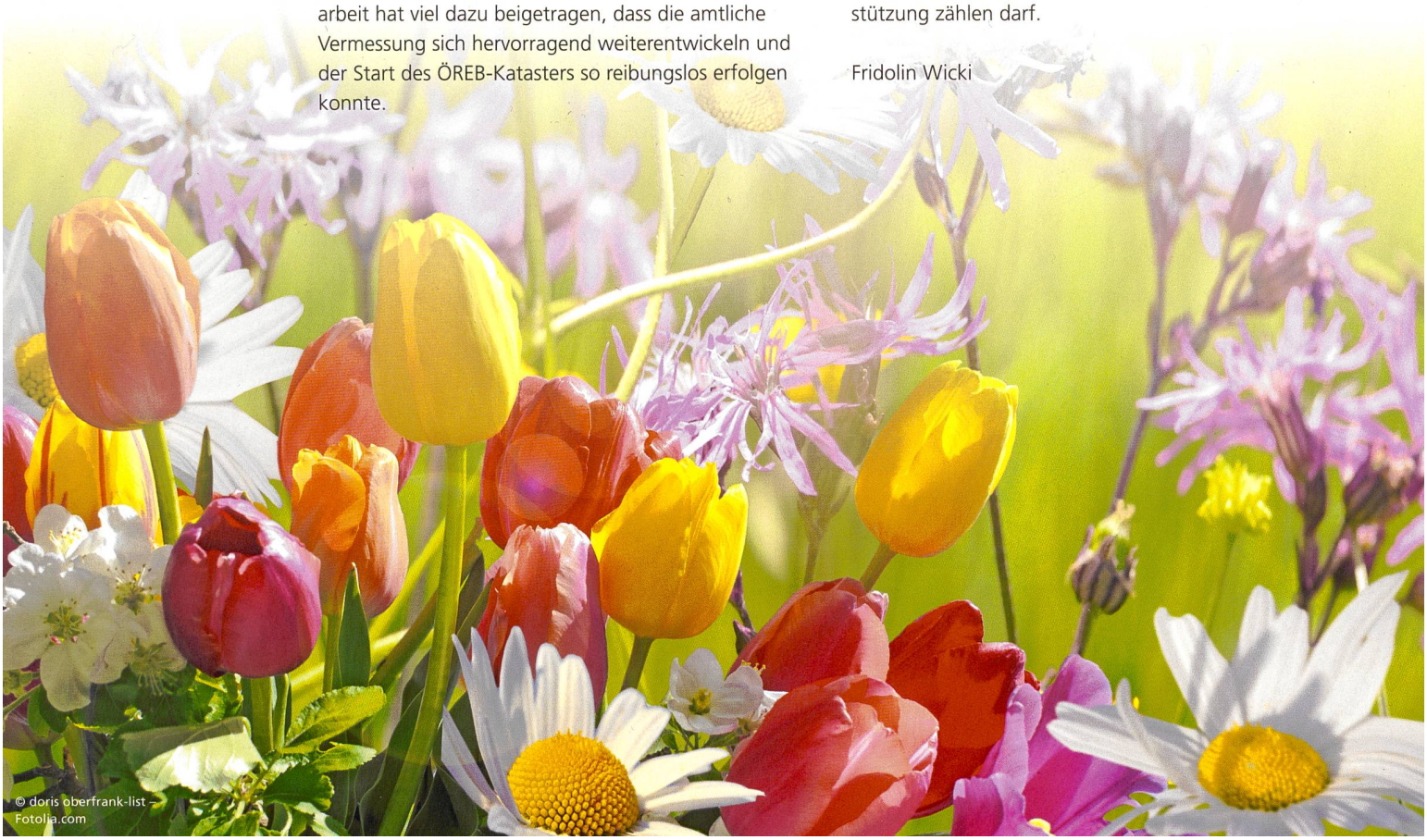
Nach etwas mehr als neun Jahren werde ich Ende Mai 2014 die Leitung der Eidgenössischen Vermessungsdirektion (V+D) in neue Hände übergeben. Ich tue dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Einerseits freue ich mich sehr auf die neue Aufgabe als Direktor des Bundesamts für Landestopografie swisstopo und bin froh, dass ich die amtliche Vermessung damit weiterhin – wenn auch aus etwas weiterer Distanz – begleiten darf. Andererseits wird mir nach fast 25 Jahren in der amtlichen Vermessung der direkte Bezug zu diesem spannenden Aufgabenbereich und zu den Fachleuten sicher fehlen.

Die amtliche Vermessung und mit ihr der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) sind heute auf Bundesstufe sehr gut positioniert. Es freut mich, dass ich meinem Nachfolger resp. meiner Nachfolgerin ein gut eingespieltes und motiviertes Team und ein sehr gutes, partnerschaftliches Netzwerk übergeben kann. Ich habe die Zusammenarbeit mit den Kantonsgeometerinnen und -geometern, mit den Ingenieur-Geometerinnen und -Geometern sowie mit anderen Fachpersonen aus Verwaltung und Privatwirtschaft immer sehr geschätzt. Die auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt basierende Zusammenarbeit hat viel dazu beigetragen, dass die amtliche Vermessung sich hervorragend weiterentwickeln und der Start des ÖREB-Katasters so reibungslos erfolgen konnte.

Die amtliche Vermessung steht in den nächsten Jahren vor wichtigen Entscheiden (vgl. Artikel auf Seite 4). Um die Weichen richtig stellen zu können und auch in Zukunft ein Katastersystem zu haben, das den Bedürfnissen der Verwaltung, der Wirtschaft und der Bevölkerung entspricht, sind Mut, Engagement und Augenmass erforderlich. Ich bin überzeugt, dass die amtliche Vermessung bestens gerüstet ist, diese Herausforderungen zu meistern. Seitens swisstopo kann ich Ihnen versichern, dass wir Sie als Beteiligte und Mitgestaltende dabei tatkräftig unterstützen werden.
Übrigens: Ein Teil der Unterstützung durch swisstopo ist die Fachzeitschrift «cadastre». Ab der vorliegenden Ausgabe erscheint diese im 2013 eingeführten Corporate Design von swisstopo. Was gleich bleibt, ist der Inhalt: Wir sind bestrebt, alle für die amtliche Vermessung und den ÖREB-Kataster wichtigen Informationen in einer gut lesbaren, attraktiven Form zu präsentieren. Dabei sind Sie herzlich eingeladen, eigene Texte in «cadastre» zu publizieren. Haben Sie eine interessante Information, einen spannenden Praxisbericht oder eine verblüffende Entdeckung? Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihren Text an infovd@swisstopo.ch.

Ich danke Ihnen für die gute und fruchtbare Partnerschaft während meiner Zeit als Leiter der V+D und hoffe, dass ich auch in meiner neuen Funktion auf Ihre Unterstützung zählen darf.

Fridolin Wicki



© doris oberfrank-list – Fotolia.com